

# Begrüßung



## Worum es geht

Nach Krisenzeit, Zusammenbrüchen und diversen Sanatoriumsaufenthalten kam Ernst Ludwig Kirchner in seinem neuen Domizil in Frauenkirch bei Davos, wo er seit September 1918 ein Haus gemietet hatte, langsam zur Ruhe. Seine medizinische Kontrolle übernahm Helene Spengler, die ihn bis 1921 von seiner Morphiumsucht befreite. 1919 begann er mit dem Tagebuch sowie Texten über seine Arbeit unter dem Pseudonym Louis de Marsalle. Die Schweizer Bergwelt und ihre Bewohner wurden zu Bildthemen. Zum einen war es die Natur und die Arbeit der Bergbauern, zum anderen aber auch das gesellige Beisammensein, zu dem sich hier vier Frauen treffen.

Titel	Begrüßung
Inventarnummer	C 2009/GL 3887
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Ernst Ludwig Kirchner</u> (Künstler / Künstlerin): * 06. Mai 1880 Aschaffenburg – † 15. Juni 1938 Frauenkirch (Davos)
Datierung	1922
Technik	schwarze Kreide, Aquarell
Material	Karton (rohweiß)
Maße	Höhe: 39,10cm(Blatt) / Breite: 50,10cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	SStaatgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2008

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite